



Renaissance der Mindestmengen?

Hatte man in den letzten Jahren den Eindruck, dass es um das Thema Mindestmengen im stationären Bereich ruhiger geworden sei, so mehren sich die Anzeichen dafür, dass es zu einer Renaissance dieses Qualitätssicherungsinstrumentes kommen könnte. Der Autor hat als Anzeichen dafür die Festlegungen im Paragraphen 116b SGB V im Bericht des IQWiG vom August 2008 zum Thema „Zusammenhang zwischen Leistungsmenge und Ergebnis bei der Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit sehr geringem Geburtsgewicht“ und auch den sich verstärkenden Trend zu einer belastbaren Messung von Ergebnisqualität entdeckt.

Telemedizin

Zeit gespart, Geld gespart, Qualität gesichert 45
 Videokonferenzen als alternative Kommunikationsmethode; Steffi Druckenmüller

IT

Unfreiwilliger Systemwechsel 48
 Anwendergruppe bereitet sich gemeinsam auf den Umstieg vor; Christina Stehle

Großereignisse

Rechtzeitig vorbereitet sein 51
 Im Falle eines Großereignisses muss alles reibungslos laufen; Johannes Palm, Dr. Petra Kutscheid

KU Special Planen, Bauen, Gestalten



Vorgestellt werden innovative und Energie sparende Lösungen.

Das Special liegt dieser Ausgabe der KU Gesundheitsmanagement für Abonnenten kostenlos bei. Weitere Exemplare können zum Einzelpreis von 8,95 Euro beim Verlag angefordert werden. www.ku-gesundheitsmanagement.de

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands eV (VKD)



Deutsche Gesellschaft der Ärzte im Krankenhausmanagement e. V.

Konferenzen	54
VKD	63
Krankenhausnachrichten	65
Personalia	68
Marktinfo	70
Beruf & Karriere	72
Stellenmarkt	74
Impressum	82
Vorschau	88



Wenn Größe das entscheidende Kriterium wäre, hätte Goliath David besiegt.

Ihr cleverer Partner für Krankenhaus-Informationssysteme



MEIERHOFER AG
 Perspektiven erleben

www.meierhofer.de